

Stationen auf dem Weg

Inhalt

Stationen auf dem Weg in eine neue Heimat können sich sehr ähneln oder sehr verschieden sein. Die Geschichten vom Verlassen der Heimat und dem Ankommen in einem neuen Leben sind auch heute sehr ähnlich.



Einführung: Was wissen die Teilnehmenden über Auswanderung oder Flucht, über die Gründe aber auch über die Wege, die man dabei zurücklegen muss? Gibt es persönliche Erfahrungen? Halten Sie die Ergebnisse für später fest.



Das Tool „Stationen auf dem Weg“ zeigt Wege, die in die neue Heimat führen. Der Weg kann ein weiter sein oder nur in das Nachbarland führen. Ob geplant oder ungeplant, zu Fuß oder mit Verkehrsmitteln, über eine (bewachte) Grenze, eine erste Sammelunterkunft oder die spätere Suche nach Arbeit und Wohnung; viele Stationen liegen auf dem Weg.

» Lassen Sie die Teilnehmenden das Tool eigenständig oder in Kleingruppen ausprobieren.

Arbeitsauftrag: Lassen Sie die Teilnehmenden die Fotos in eine in ihren Augen richtige Reihenfolge bringen.  Die Reihenfolge der Fotos kann (auch nach eigenen Migrationserfahrungen) unterschiedlich sein. Daher gibt es kein „richtig“ oder „falsch“.



<https://zukunft-des-erinnerns.werkstattschule.de> > > DDR-Geschichte(n) > Zeitzeug*innen berichten > Stationen auf dem Weg



Reflexion: Klären Sie zunächst Begriffe (siehe auch Lexikon). Im Anschluss sollen die jeweiligen Ergebnisse im Plenum ausgetauscht werden und die Gründe für die jeweilige Wahl diskutiert werden.



Dauer: 45 min